

Anna Jenatschke

Schwierigkeiten und Strategien bei der Übersetzung von Gedichten

Eine kontrastive Analyse von Übersetzungen von Goethes "Gefunden" und "Schweizerlied" in das Englische, sowie Blakes "The Garden of Love" und "The Tyger" in das Deutsche

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668547346

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/375492>

Anna Jenatschke

Schwierigkeiten und Strategien bei der Übersetzung von Gedichten

Eine kontrastive Analyse von Übersetzungen von Goethes "Gefunden" und "Schweizerlied" in das Englische, sowie Blakes "The Garden of Love" und "The Tyger" in das Deutsche

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 (Abs. 6) LPO I
im Bereich der englischen Linguistik

Schwierigkeiten und Strategien bei der Übersetzung von Gedichten
– eine kontrastive Analyse von Übersetzungen von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“
in das Englische, sowie Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“ in das Deutsche

Anna Jenatschke

LAG Englisch / Spanisch, 12. Fachsemester

Abgabe: 03.05.2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Kulturelle und sprachliche Dimension des literarischen Übersetzens	2
3.	Die (Un)Übersetzbarkeit von Gedichten.....	6
3.1.	Modelle der (Un)Übersetzbarkeit	6
3.2.	Kritik am Konzept der Unübersetzbarkeit	8
3.2.1.	Prinzipielle Übersetzbarkeit	8
3.2.2.	Relative Übersetzbarkeit	10
3.3.	Genrespezifische Schwierigkeiten bei Gedichtübersetzungen	12
4.	Schwierigkeiten beim Übersetzen ausgewählter Elemente auf verschiedenen sprachlichen Ebenen.....	14
4.1.	Metaphern.....	15
4.2.	Diminutive	17
4.3.	Laute und Rhythmen	18
4.4.	Aspektualität und Aktionsart	20
5.	Theoretische Ansätze zur Gedichtübersetzung	22
5.1.	Vers- und Prosaübersetzung	22
5.2.	Überblick zu Übersetzungsstrategien Drydens, Lefeveres und Holmes‘	23
5.3.	Gegenüberstellung und Vergleich der Übersetzungsstrategien Drydens, Holmes‘ und Lefeveres.....	26
6.	Komparative Analyse von Gedichtübersetzungen basierend auf Lefeveres Strategien.....	27
6.1.	Übersetzungen Deutsch > Englisch	27
6.1.1.	<i>Phonemic Translation</i> von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	27
6.1.2.	<i>Literal Translation</i> von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	30
6.1.3.	<i>Metrical Translation</i> von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	35
6.1.4.	Prosaübersetzung von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	37
6.1.5.	<i>Rhymed Translation</i> von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	40
6.1.6.	<i>Interpretation</i> von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“	43
6.2.	Übersetzungen Englisch > Deutsch	44
6.2.1.	<i>Phonemic Translation</i> von Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“	44
6.2.2.	<i>Literal Translation</i> von Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“	46
6.2.3.	<i>Metrical Translation</i> von Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“	49
6.2.4.	<i>Rhymed Translation</i> von Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“	53
6.2.5.	<i>Interpretation</i> von Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“	54
7.	Fazit.....	55
	Anhang.....	58
	Bibliographie.....	67

1. Einleitung

What seems undeniable is that some texts are more easily translatable than others. In general, it can be asserted that a text with an aesthetic function will contain elements which will make its reproduction in a different language difficult, whereas a text with a merely informative function will be easier to translate. (Wilss 1982: 114)

Diese Hausarbeit soll zentrale Schwierigkeiten sowie Strategien bei der Übersetzung von Gedichten darstellen und in einer kontrastiven Analyse von Vers- und Prosaübersetzungen von Goethes „Gefunden“ und „Schweizerlied“ in das Englische, sowie Blakes „The Garden of Love“ und „The Tyger“ in das Deutsche zeigen, inwiefern verschiedenen Gedichtübersetzungsstrategien und damit verbundene Probleme in den Übersetzungen auftreten. Der in der Analyse verwendete Ansatz ist überwiegend *product-based*, beruht also auf einer „contrastive analysis of source and target text[s] in terms of linguistic and stylistic features“ (Jones 2011: 10). Produktionskontext und intendierte Leserschaft der jeweiligen Übersetzungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Die Arbeit gliedert sich im Wesentlichen in einen Theorieteil (Punkt 2 bis 5) und einen Analyseteil (Punkt 6). Zunächst werden zentrale Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die für das Übersetzen literarischer Texte relevant sind, erläutert (Punkt 2); diese bilden die Grundlage für das Verständnis von Catfords (1965) Konzept der (Un-)Übersetzbarkeit (*un/translatibility*) mit dessen Unterkategorien *linguistic*, *cultural* und *collocational untranslatibility*, die im Anschluss skizziert (Punkt 3.1) und kritisch beleuchtet werden (Punkt 3.2.1 und 3.2.2.). Schließlich werden Charakteristika von Gedichten als Genre diskutiert, die Unübersetzbarkeit bzw. Übersetzungsschwierigkeiten auslösen können (Punkt 3.3.). Unter Punkt 4 werden einige spezifische sprachliche Elemente ausgewählt und deren Schwierigkeiten beim Übersetzen vom Englischen in das Deutsche und umgekehrt beleuchtet. Hierbei ist anzumerken, dass die hier erläuterten Elemente nicht den Anspruch einer vollständigen Auflistung **aller** beim Übersetzen zwischen englischer und deutscher Dichtung schwierigen formalen und semantischen Elemente erhebt – die Auswahl derselben erfolgt in Bezug auf deren Vorkommen in den hier zu analysierenden Gedichtübersetzungen. In der Analyse wird der Umgang mit den geschilderten Elementen (Metaphern, Diminutive, Laute/Rhythmen und Aspektualität/Aktionsart) besonders beachtet. Unter Punkt 5 werden verschiedene Positionen zur Gedichtübersetzung und die Übersetzungsstrategien von Dryden (1680/1847), Lefevere (1975) und Holmes (1988) in ihren Grundzügen dargestellt und kontrastiert. Als Grundlage für die Textanalyse unter Punkt 6 werden Lefeveres (1975) Strategien herangezogen, da diese sowohl *formal* als auch *content-*